

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.41/310/2019

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Amt für Stadtplanung und Bauordnung

Sachbearbeiter/in: Lydia Kartmann

Toilettensituation Marktplatz - Tiefgarage, Antrag der Freien Wähler-Stadtratsfraktion

Anlagen:

Antrag Freie Wähler

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	16.07.2019	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der vorgeschlagenen Vorgehensweise eine, für den Einbau einer weiteren öffentlichen Toilettenanlage geeignete Innenstadtimmobilie zu suchen, wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen	☐ Ja	☒ X	☐ Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	keine		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	Gesamtkosten können zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Der Aufwand ist erst dann schätzbar, wenn ein geeignetes Gebäude zur Verfügung steht.		
Haushaltsmittel vorhanden?	nein		
Folgekosten?	Wartung und Bauunterhalt		

I. Zusammenfassung

Auf Antrag der Stadtratsfraktion der Freien Wähler soll die Situation öffentlicher Toilettenanlagen in der Innenstadt betrachtet und ein Konzept ausgearbeitet werden.

Neben öffentlich zugänglichen Toiletten in Gaststätten (Aktion „Nette Toilette“) und einer Behindertentoilette im Rathaus, steht in der Tiefgarage, unter dem Königsplatz, eine sanierungsbedürftige öffentliche Toilette zur Verfügung.

Nach Beschluss des Hauptausschusses vom 25. Juni 2019 wird die öffentliche Toilettenanlage in der Tiefgarage noch in diesem Jahr saniert. Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, in Zusammenarbeit mit den Innenstadtkümmerern, eine geeignete Innenstadtimmobilie zu finden, die für den Einbau einer öffentlichen Toilettenanlage im Erdgeschoss zur Verfügung stehen könnte.

II. Sachvortrag

Die Stadtratsfraktion der Freien Wähler beantragte unter der Überschrift „Toilettensituation Marktplatz – Tiefgarage“ ein Konzept für die Toilettensituation in der Innenstadt auszuarbeiten. Als Begründung wird angeführt, dass bei der Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes kein Gebäude und somit keine Toilettenanlage vorgesehen ist und die Situation der Toiletten in der Tiefgarage unzureichend ist.

Momentan sieht der Bestand an öffentlichen Toilettenanlagen in der Innenstadt folgendermaßen aus:

Um eine quantitative und qualitative Verbesserung des Angebots an kostenlosen Toiletten im innerstädtischen Bereich zu erreichen, wurde 2008 die Aktion „Nette Toilette“ gestartet.

Im Rahmen der Auslobung der Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes wurde 2009 eine öffentliche Toilettenanlage in die Aufgabenstellung aufgenommen. Nach erfolgter Bürgerbeteiligung 2017 wurde beschlossen, auf ein entsprechendes Bauwerk auf dem Martin-Luther-Platz zu verzichten.

Die Behindertentoilette im Rathaus ist 24 Stunden nutzbar, allerdings nur mit einem Spezialschlüssel zu öffnen. Die Tiefgaragentoilette ist bereits jetzt grundsätzlich barrierefrei über den Aufzug bei der Buchhandlung und durch das erste TG-Geschoss hindurch zu erreichen. Diese Anlage ist stark sanierungsbedürftig und in einem entsprechenden Zustand.

Der Sanierung der Toilettenanlage in der Tiefgarage unter dem Königsplatz wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 25. Juni 2019 zugestimmt. Durch die Neugestaltung soll eine freundliche, helle Atmosphäre geschaffen werden. Die Ausführung der Sanierungsarbeiten ist für den Zeitraum Ende Oktober bis Anfang Dezember 2019 vorgesehen und steht anschließend den Bürgern und Besuchern der Stadt in neuem Erscheinungsbild zur Verfügung.

Um eine Angebotserweiterung an anderer Stelle der Innenstadt zu schaffen, schlägt die Verwaltung vor, in Zusammenarbeit mit den Innenstadtkümmerern nach einer geeigneten Bestandsimmobilie Ausschau zu halten, in der erdgeschossig eine öffentliche Toilette eingebaut und zur Verfügung gestellt werden kann. Der Raum wäre ggf. durch die Stadt Schwabach zu mieten oder zu pachten. Je nach Gebäudesituation könnten dort öffentliche Schließfächer oder geschützte Fahrradabstellplätze in Kombination angeboten werden.

III. Kosten

Die Kosten für weitere öffentliche WC-Anlagen in der Innenstadt können zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Der Aufwand ist erst dann abschätzbar, wenn ein geeignetes Gebäude gefunden wurde und zur Verfügung steht. Im Sanierungsgebiet können dafür Städtebaufördermittel zum Einsatz kommen.